



Berufsverband der Eurythmisten in Deutschland e.V.

corinna.rix@eurythmie.net

www.eurythmie.net

Vorstand: Kjell-Johan Häggmark, Corinna Rix (BGB).

Sitz des Verbandes ist Freiburg (VR-Freiburg 700073)

Empfehlung für erweiterten Mutterschutz im Eurythmieberuf

Ein Informationsblatt des Berufsverbandes der Eurythmisten in Deutschland

Dieses Informationsblatt soll helfen, eine Gesprächsgrundlage für die schwangere Eurythmistin und die jeweilige Institution zu schaffen, damit eine Einigung gefunden werden kann.

Gesundheitsschutz

Das Thema Gesundheitsschutz bei schwangeren Eurythmistinnen im Kindergarten oder in der Schule, ist identisch mit denen von Erzieherinnen und Lehrerinnen. Die Rechte der schwangeren Frau sind der jeweiligen Gesetzeslage der Bundesländer zu entnehmen. Hier sind vor allem die Infektionsrisiken für die schwangere Frau am Arbeitsplatz Schule und Kindergarten zu beachten.

Mutterschutz am Arbeitsplatz Schule/Schutz für stillende Mütter

Die schwangere Eurythmistin ist auf Wunsch von der Pausenaufsicht zu befreien, dasselbe gilt auch für Klassenfahrten und Wanderausflüge. Elternabende, Schulkonferenzen und Monatsfeiern können nach eigenen Ermessen besucht werden oder nicht. Für stillende Mütter gilt in der Regel der gleiche Schutz wie für werdende Mütter.

„Werdende Mütter dürfen nicht zu Arbeiten herangezogen werden, bei denen sie erhöhen Unfallgefahren ausgesetzt sind, insbesondere der Gefahr auszugleiten, zu fallen, abzustürzen oder tätlich angegriffen zu werden.“

„Mögliche Gefährdungen im Sportunterricht (...) müssen ausgeschlossen werden. Gefährdungen können sich sowohl auf Sicherheitsbestimmungen als auch auf das subjektive Befinden der Schwangeren begründen.“

„Stillende Mütter stehen unter dem gleichen Schutz wie werdende Mütter“

(„Informationen zu Rechtsfragen im Schulalltag“, herausgegeben von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft **GEW**, Stand 11/2013)

Personalstrategie für den erweiterten Mutterschutz

Es ist zu empfehlen, dass die schwangeren Eurythmistinnen an Waldorfschulen/Schulen/Kindergärten während der Schwangerschaft andere Aufgaben übernehmen. An dieser Stelle kann es sehr hilfreich sein, wenn der Personalkreis, die Geschäftsführung, die Schulärztin und FachkollegInnen gemeinsam mit der Eurythmie Kollegin in einen Dialog treten, um die Bedingungen gemeinsam zu verbessern. Zu überlegen wäre, ob nicht auch VertreterInnen aus der Elternschaft oder KlassenhelferInnen in den Prozess mit einbezogen werden könnten, um an der Neuordnung und Koordinierung der Aufgabe mitzuwirken. Wie diese neuen Aufgaben dann aussehen, sollte von der Konstitution der schwangeren Eurythmistin abhängen, sowie von dem Schwangerschaftsverlauf und der Beurteilung der betreuenden Frauenärztin.

Das Wesen der eurythmischen Bewegung

Um grundsätzlich zu verstehen, was es für Mutter und Kind bedeutet, wenn eine werdende Mutter eurythmische Bewegungen ausführt, muss man auf der einen Seite das Wesen der eurythmischen Bewegung verstehen und auf der anderen Seite die Vorgänge in der Schwangerschaft kennen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Anthroposophische Terminologie in den meisten Institutionen bekannt ist.

„Durch die Eurythmie werden eigentlich bis zu einem hohen Grade die Bewegungen des Ätherleibes anstelle des physischen Leibes treten ... der physische Leib tritt in den Hintergrund, wird nur mitgezogen, der Ätherleib bewegt sich so, dass er in der physischen Welt ist.“ (Rudolf Steiner

Die Eurythmistin bringt also Ätherisches/Energetisches in die Sichtbarkeit, der Körper folgt den ätherischen Bewegungen, dadurch wird der Ätherleib intimer mit dem physischen Leib verbunden.

Was geschieht in der Schwangerschaft?

In der Schwangerschaft löst sich die enge Verbindung der Wesensglieder besonders im unteren Menschen. Der Ätherleib wird heraus gedrängt um dem neuen Ätherleib des Kindes Platz zu machen (Symptom: Einlagerung von Flüssigkeit im Gewebe, Eisengehalt des Blutes nimmt ab). Die Gebärmutter wird ein Ort, an dem ein Kind mit seinen eigenen Bildekräften und Bildebewegungen wachsen kann. Der dadurch aus seinem Gefüge geratene Astralleib muss erst ein neues Verhältnis zwischen Ätherleib und physischem Leib herstellen (Das wird oft erst in der 12.

Schwangerschaftswoche erreicht: Ende der Schwangerschaftsübelkeit), ist dadurch sehr beansprucht und braucht seine Kräfte um mit Hilfe der Ich-Organisation das Gleichgewicht aufrecht zu erhalten.

3. Eurythmie-Therapeutische Beobachtungen in der Schwangerschaft

Schwangere Frauen zeigen in der eurythmischen Bewegung trotz des steigenden Körpergewichtes eine erstaunliche Leichte und Anmut. Der Ätherleib ist geweitet und viel leichter frei beweglich. Auch durch die Verbindung mit den Kräften des Kindes entsteht eine besondere Fülle.

Die Veränderung ist besonders im unteren Bereich des Menschen deutlich. Gerade die Knie sind gelöster. Es ist geradezu unmöglich, zu stampfen, zu strecken, Bewegungen vom Mittelpunkt aus zu führen. Die Lautbewegungen werden von außen, wie vom Umkreis aus geführt. Oft ist ein Durchstrecken und Führen von Innen erst nach Ende der Stillzeit wieder möglich.

Erfolgt die der Schwangerschaft entsprechende Lösung zu wenig, bleiben die Bewegungen vom Mittelpunkt aus geführt, eng am Körper, oft mit einem zu starken Muskeltonus. In der Folge kann es zu Störungen der Schwangerschaft, wie z.B. vorzeitige Wehen, Retardierung des Kindes u.a. kommen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass viele Schwangerschaftskomplikationen wie vorzeitige Wehen, Wachstumsverzögerungen und Bluthochdruck unter anderem durch eine ungenügende Lockerung der Wesensglieder begünstigt werden. Die Ansprüche und Umstände des modernen Alltags fordern allein schon ein inneres Beisammensein, ein ständiges präsent sein und erlauben die für die Schwangere erforderliche Lockerung zu wenig. Eine schwangere Frau muss ihre Gestaltungskräfte zuallererst dem werdenden Kind zur Verfügung stellen.

Für **freischaffende Eurythmistinnen** gilt vom medizinisch-eurythmischen Standpunkt aus gesehen das Gleiche. Die Frage nach dem Umgang mit der (finanziellen) Situation muss man hier allerdings ganz individuell stellen. Der Berufsverband bietet dazu im Rahmen von Gesprächen eine Beratung an.